

## **Beschluss**

**Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Inneres und Sport, die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, den Deichverband rechts der Weser sowie das Wasser- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee auf, an der Wümme hinsichtlich der Grundstücke am Erbrichterweg einen angemessenen Hochwasserschutz auf dem neusten Stand der Technik unter Einbeziehung der Eigentümer zu installieren.**

Begründung:

Auf der Beiratssitzung am 20.02.2024 wurde mitgeteilt, dass das Wasser in den Erbrichterweg an ein paar kritische Stellen eingedrungen ist. Die Eigentümer, die direkt an der Wümme ihre Grundstücke haben, sind nach unseren Informationen bereit, zusammen mit den zuständigen Behördenvertretern zu versuchen, diese kritischen Stellen mit einem angemessenen Hochwasserschutz zu sichern, so dass zukünftig kein Wasser in die dahinterliegenden Häuser, vor dem derzeitigen Deich, gelangen kann. Allerdings wurde dann mitgeteilt, dass zunächst Berechnungen bzgl. der Wassermassen vorgenommen werden müssen, an welchen Stellen weitere Hochwasserschutzmaßnahmen ergriffen werden müssen. Dadurch ist mit einer Umsetzung erst in ein paar Jahren zu rechnen. Dieses ist für die Anwohner im Erbrichterweg nicht zumutbar, da mit entsprechenden Regenfällen jederzeit wieder gerechnet werden muss und daher es nur eine Frage der Zeit ist, bis das Wasser wieder in dem Maße steigt, wie um Weihnachten/Neujahr 2023/24. Hätten sich die zuständigen Behörden in den letzten Jahren um den Hochwasserschutz an diesen Stellen ausreichend gekümmert, wäre jetzt nicht dringender Handlungsbedarf. Daher soll schnellstmöglich ein angemessener Hochwasserschutz an der Wümme hinsichtlich der Grundstücke am Erbrichterweg installiert werden, unabhängig von den zukünftigen Berechnungen sowie weiteren Deichsicherheitsmaßnahmen.

**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**